Kapitel 2: Essen und Trinken

Lesetext 2: Zählen die Deutschen zu den Feinschmecken?

Bei der Frage „Was ist typisch deutsche Küche?" denkt man sohl zuerst an Sauerkraut, Bratwurst und Erbseneintopf. Doch vielleicht könnte man antworten, dass es überhaupt keine deutsche Küche gibt, wohl aber eine Küche der verschiedenen deutschen Regionen mit ihren traditionellen Spezialitäten, die auch oft nur in dieser Gegend bekannt sind.

Zum Beispiel *Labskaus* in Norddeutschland, ein typisches Seemannsgericht aus püriertem Fleisch und Kartoffeln. Oder das rheinländische *Himmel und Grüne Soße* in Frankfurt am Main. Nicht zu vergessen die schwäbische *Hirnsuppe*, die *Maultaschen* und *Spätzle*.

Für die täglichen Mahlzeiten gilt auch heute noch eine alte Regel: Morgens essen sie ein Kaiser, mittags wie ein König und abends wie ein Bettler. Viele Leute haben jedoch nur sonntags Zeit für ein ausgiebiges Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Honig, Wurst und Käse, Joghurt und Müsli. Werktages muss oft Brot und Kaffee genügen.